Technisches Hilfswerk
Ortsverband Obernburg

THW OBERNBURG

EINSATZOPTIONEN IM ÜBERBLICK

#WIRSINDOBERNBURG

www.thw-obernburg.de

VORWORT

01 Aufbau Impfzentrum Miltenberg, 2021

02 Einsatz Hochwasser in Leverkusen, 2021

03 Einsatz Hochwasser im Ahrtal, 2021

Das Technische Hilfswerk ist die operative Bevölkerungsschutzorganisation des Bundes. Sie leistet technisch-logistische Hilfe im Inland, wie im Ausland. Rund 80.000 Menschen, darunter Handwerker, Techniker, Ingenieure, aber auch Spezialisten aus vielen weiteren Fachrichtungen, engagieren sich ehrenamtlich in 668 THW-Ortsverbänden. Sie sind kompetente Partner der Feuerwehren, der Polizei sowie der Hilfsorganisationen bei der Abwehr von Gefahren und der Beseitigung der Folgen von Unfällen und Katastrophen. Unterstützt wird dieses ehrenamtliche Engagement durch rund 1.400 hauptamtlich Beschäftigte in

- den 66 Regionalstellen,
- den acht Dienststellen der Landesverbände,
- den THW-Ausbildungszentren sowie
- der THW-Leitung in Bonn.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Vielzahl unserer Einsatzmöglichkeiten bei unterschiedlichen Gefahrenlagen auf. Detaillierte Informationen dazu bietet der Katalog der Einsatzoptionen, den das THW ebenfalls herausgibt.

FACHBERATER 2

ORTSVERBAND 4

BERGUNG 6

WASSERSCHADEN | PUMPEN 10

ÖLSCHADENBEKÄMPFUNG 14

WASSERTRANSPORT 18

TRANSPORT | LOGISTIK 20

NOTSTROM 24

LICHT 26

WASSERGEFAHREN 28

JUGENDARBEIT 30

HELFERVEREIN 32

FACHBERATER ANFORDERUNG STETS KOSTENLOS*

JOACHIM STARK
Mobil
0179 . 694 13 60
Mail
joachim.stark@thw-obernburg.de
Funkruf
Heros Obernburg 1

ANDRE STARK
Mobil
0171 . 516 28 28
Mail
andre.stark@thw-obernburg.de
Funkruf
Heros Obernburg 2

BENEDIKT HEYDER
Mobil
0179 . 523 22 02
Mail
benedikt.heyder@thw-obernburg.de
Funkruf
Heros Obernburg 7

ALARMIERUNG

Der Fachberater des THW wird in der Regel über die Integrierte Leitstelle Bayerischer Untermain (ILS) per Funkmeldeempfänger alarmiert.

Tel.	060 21 . 150 37 10
Notfall	112
Funk	Leitstelle Untermain
Stichwort	Dienststelle Fachberater THW Obernburg
Schleife	21 190

Handelt es sich um einen planbaren Einsatz oder den Wunsch nach weiteren Informationen zum THW, stehen die Fachberater auch unter den angegebenen Telefonnummern oder E-Mail-Adressen zur Verfügung.

WAS MACHT EIN FACHBERATER?

Bei nicht alltäglichen Einsatzlagen ist es die Aufgabe des Fachberaters, die Situation zu bewerten und dem Einsatzleiter mögliche Einsatzoptionen des THW anzubieten.

WER KANN DEN FACHBERATER ALARMIEREN?

Der Fachberater ist Schnittstelle zwischen Anforderer und THW. Daher können Polizei, Feuerwehr, Hilfsorganisationen, öffentliche Verwaltungen und private Bedarfsträger seine Unterstützung anfordern.

KOMMT DER FACHBERATER AUCH AUTOMATISCH?

Der Fachberater wird bei folgenden Stichworten automatisch alarmiert:

Brand: B4 teilw.; B5; B6; B7; B8 | **THL:** Gebäudeeinsturz; THL 5; VU Flugzeug; VU Schiff Kollision; VU Schiff Leck; VU Zug | **ABC:** B Atom; B Bio/Chemie; THL Atom

HINWEIS

* **Die Einsatzkosten werden durch §6 THW-Gesetz geregelt.** Demnach verzichtet das Technische Hilfswerk auf die Erstattung von Einsatzkosten, wenn der ersuchenden Gefahrenabwehrbehörde kein Erstattungsanspruch gegenüber einer oder einem Dritten zusteht und eine Auslagenerstattung an das Technische Hilfswerk zu Lasten der ersuchenden Gefahrenabwehrbehörde ginge oder die Hilfeleistung im überwiegenden öffentlichen Interesse liegt.

FUNKRUFNAMEN THW OBERNBURG

KFZ / TYP	EINHEIT	RUFNAME	KFZ-NR.
ELW TZ	ZTr TZ	21/10	THW 89036
GKW	B	22/51	THW 90310
MzKW	FGr N	24/54	THW 90234
LKW Lbw.	FGr WP	48/43	THW 87628
MLW IV	FGr WP	48/34	THW 85466
WLF 2	FGr Öl	57/65	THW 89586
PKW / OV	OV-Stab	86/21	THW 98940
PKW / ZFü	OV-Stab	86/22	THW 8372
MTW / OV	OV-Stab	86/25	THW 91540
A-Boot 1 / 40 PS	ÖGA	99/1	THW 82123
A-Boot 2 / 40 PS	ÖGA	99/2	THW 82122
Schlauchboot, groß	ÖGA	99/3	–
Schlauchboot, klein	ÖGA	99/4	–
Bandskimmer	ÖGA	99/6	MIL 2242
WLF	ÖGA	86/66	MIL LK 866
Stapler H20	OV-Stab	86/74	–
Stapler Gl	FGr Öl	57/74	–

AUF ALLES VORBEREITET

Für jeden Einsatz bietet der THW Ortsverband Obernburg die richtigen Gerätschaften.

ORTSVERBAND THW OBERNBURG

WIR SIND OBERNBURG

Das THW Obernburg ist im Landkreis Miltenberg ansässig. Was damals mit nur wenigen Visionären startete, hat sich bis heute zu einer wichtigen Stütze im Bevölkerungsschutz mit rund 75 aktiven, ehrenamtlichen Einsatzkräften entwickelt.

Als ein wichtiger Partner von Feuerwehren, Polizei, weiteren Hilfsorganisationen oder Kommunen, stehen wir bei der Bewältigung von Einsatzlagen zur Verfügung. Die Aufgaben sind vielfältig und reichen von der Abstützung einsturzgefährdeter Gebäude über die Ausleuchtung von Einsatzorten, der Ladungsbergung verunglückter Fahrzeuge oder dem Hochwasserschutz bis hin zur Amtshilfe, bei der z. B. Transportfahrten für den Freistaat durchgeführt werden. So hat sich das THW Obernburg seit mittlerweile 70 Jahren zu einer wertvollen Unterstützung bei außergewöhnlichen Einsatzlagen entwickelt.

Ein immer wichtigeres Thema ist der Bereich KRITIS (Kritische Infrastruktur), für den das THW Obernburg mehrere Anlagen zur Aufrechterhaltung von Notstrom in unterschiedlichen Größen vorhält.

Auch die Jugendarbeit wird im Ortsverband großgeschrieben – und das mit Erfolg. Viele erste Plätze im regionalen aber auch bundesweiten Umfeld konnte unsere Jugendgruppe bereits für sich gewinnen.

KLEINER TIPP:

Mit diesem Hashtag ist jeder im Netz auf dem Laufenden.

#WIRSINDOBERNBURG

01

02

03

04

05

ES IST VIEL PASSIERT.

06

01 THW-Präsident Gerd Friedsam mit Wolfgang Zöller, MdB a. D., Vorsitzender der THW-Helfervereinigung Obernburg e. V. anlässlich der Einweihung des Promotion-Containers des Ortsverbands, 2019

02 Grundausbildung, 2020

03 Bau des Impfzentrums Miltenberg, 2021

04 Schneechaos im Berchtesgadener Land, 2019

05 Auffrischung der Grundkenntnisse, 2020

06 Einsatz der Fachgruppe Ölschaden im Ahrtal, 2021

RETTER FÜRS GROBE

Die Fähigkeit Bergung ist in jedem THW Ortsverband im Bundesgebiet vorhanden. Das THW rettet Menschen und Tiere und birgt Sachwerte aus Gefahrenlagen, führt Sicherungsarbeiten an Schadenstellen durch und übernimmt leichte Räumarbeiten. Weiterhin können Abstützbauwerke errichtet und Zugänge hergestellt werden.

Als vielseitigste Gruppe im Technischen Zug sind Personal und Ausstattung auf die Bewältigung eines möglichst breiten Aufgabenspektrums ausgerichtet. In der Regel kommt diese Gruppe auch als Schnelleinsatzgruppe (SEG) zum Einsatz.

Die Ausstattung kann weitgehend abgesetzt, getragen und autark eingesetzt werden. Sie umfasst ein umfangreiches Sortiment an Werkzeugen und Geräten zur Rettung und Bergung, zur Bearbeitung von Holz, Metall und Stein, zur Sicherung von Personen und Einsatzstellen, zum Trennen, Heben und Bewegen von Trümmern oder Bauteilen sowie zum Bau von Hilfskonstruktionen und anderem mehr. Darüber hinaus ist mit dem Einsatz-Gerüst-System (EGS) ein vielseitiges Hilfsmittel für Rettungs-, Bergungs- und Sicherungsarbeiten vorhanden.

STÄRKE
0/2/7/9
1 2 3 4

SCHON GEWUSST?
Die Stärke einer Einheit wird gegliedert nach [1] Zugführer, [2] Unterführer, [3] Helfer und [4] Gesamtstärke

AUSSTATTUNG DER BERGUNGSGRUPPE

- 1x Satz Schere + Spreizer (je nach Anwendung max. 13 Tonnen Last)
- 1x Hebekissensatz (12 bar System/max. 56 Tonnen)
- 1x Satz Hydropresse (max. 15 Tonnen)
- 1x Motortrennschleifer
- 2x Winkelschleifer, elektrisch (1.200 W)
- 1x Trennschleifer, elektrisch (2.400 W)
- 1x Satz Verkehrsabsicherung
- 4x Atemschutzgerät
- 4x Satz Absturzsicherung
- 1x Satz Rollgliss
- 4x Kettensäge mit Verbrennungsmotor
- 3x Kettensäge, elektrisch (1x Akku)
- 2x Schleifkorb
- 1x Schaufeltrage
- 2x Spinboard
- 2x Greifzug, 16 kN
- 2x Kettenzug, 16 kN

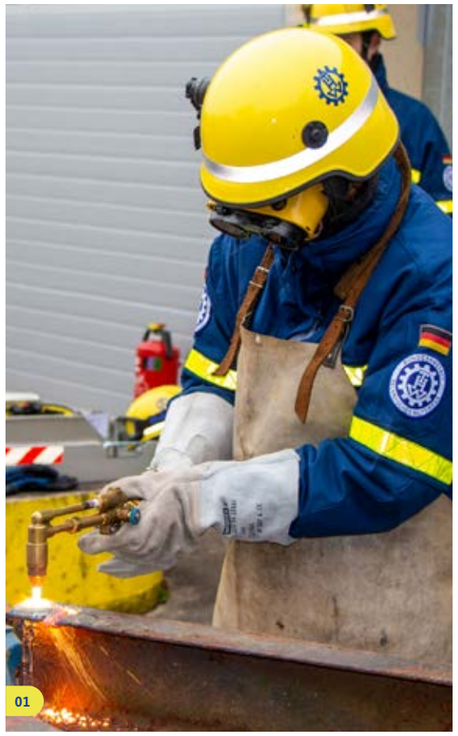
GKW MIT SEILWINDE 50/100 KN

EINSATZ IM BERCHTESGADENER LAND, 2019

EINSATZBEREICHE

Mit dieser Ausstattung sind wir in der Lage, unter anderem nachfolgende Einsatzbereiche abzudecken:

- erkundet Schadenlagen
- dringt durch Überwinden oder Wegräumen von Hindernissen zu Schadenstellen vor
- ortet Verschüttete und Eingeschlossene
- rettet Verschüttete und Eingeschlossene und leistet dabei „Erste Hilfe“
- transportiert Verletzte aus Gefahrenbereichen
- führt technische Sicherungsarbeiten durch und legt ggf. einsturzgefährdete Bauwerksteile nieder
- rettet Tiere, birgt Sachwerte und transportiert diese aus Gefahrenbereichen
- bekämpft im Rahmen von Rettungs-/ Bergungsmaßnahmen besondere Gefahren (z. B. Wasser, Entstehungsbrände etc.)
- leuchtet Schadenstellen aus
- baut behelfsmäßige Stege und kleine Brücken
- rettet Menschen und Tiere und birgt Sachwerte aus Wassergefahren
- leistet Arbeiten bei Uferbefestigungen, Damm- und Deichsicherung
- beräumt Schadenstellen zur Beseitigung anhaltender Störungen
- sichert Objekte mit Abstützsystemen


01

02

01 THW-Einsatzkraft bei der Ausbildung mit Schneidbrenner

02 Wow, das hat unser GKW alles geladen

03 Bei der Ausbildung mit Trennschleifer fliegen auch mal die Funken

04 THW-Helfer bei der Montage unseres EGS

STÄRKE 0/2/7/9

03

04

EGS-AUSSTATTUNG

Neben der Möglichkeit zur Wand- und Deckenabstützung besteht die Möglichkeit zum Bau von:

- Schlauchbrücken (z. B. über Straßen)
- Feste Arbeitsbühne
- 2x mobile Arbeitsbühne
- 1x mobile Arbeitsbühne Bahn
- Brücken (freitragend)
- Hochwassersteg
- Dekontaminationsschleuse für Personen und Fahrzeuge
- Plattform zur Enteisung von Fahrzeugen
- Dreibock und Zweibock

WENN ES UNFREIWILLIG NASS WIRD

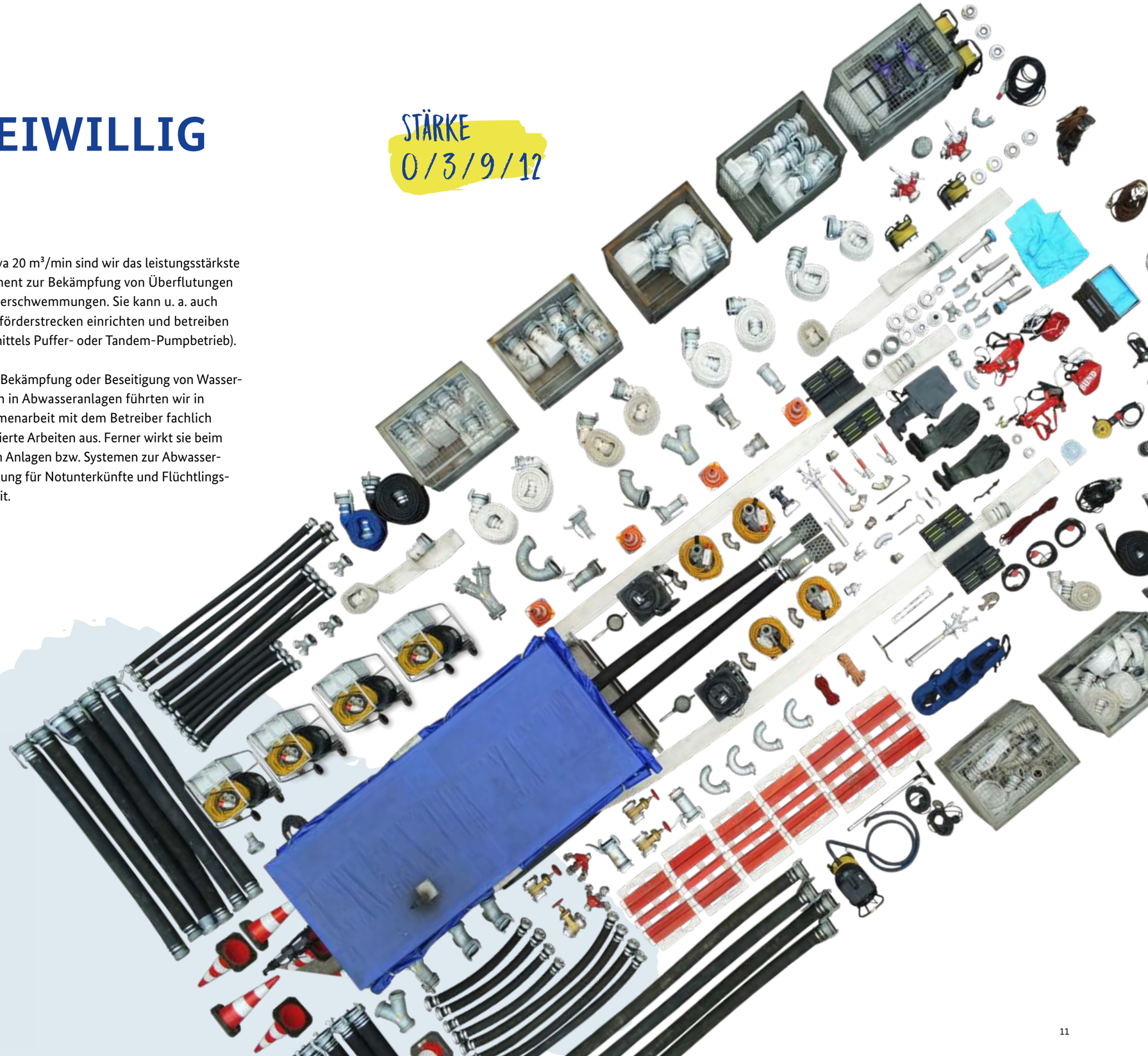
In unserem Ortsverband ist eine Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen (WP) stationiert. Diese führt zur Behebung und Eindämmung von Gefahren bei Überflutungen und Überschwemmungen größeren Ausmaßes Pump- und Lenzarbeiten durch, beseitigt Schmutz-/Abwasser aus Schadengebieten und bekämpft schädigend eindringendes Wasser (z. B. in Kellern, Kanalisation, Schutzräumen, Brunnen, Verkehrs- und anderen Anlagen öffentlichen Interesses usw.). Ferner arbeitet sie bei der Deich- und Dammsicherung mit und unterstützt andere Hilfskräfte.

Wenn es gilt, Abwasser, Schmutzwasser bzw. Brauchwasser unter verschiedensten Umständen in großen Mengen zu fördern und zu leiten, ist das THW dafür gerüstet. Mit einer Pumpleistung von etwa 20 m³/min sind wir das leistungsstärkste Instrument zur Bekämpfung von Überflutungen und Überschwemmungen. Sie kann u. a. auch Wasserförderstrecken einrichten und betreiben (auch mittels Puffer- oder Tandem-Pumpbetrieb).

Bei der Bekämpfung oder Beseitigung von Wasserschäden in Abwasseranlagen führten wir in Zusammenarbeit mit dem Betreiber fachlich qualifizierte Arbeiten aus. Ferner wirkt sie beim Bau von Anlagen bzw. Systemen zur Abwasserentsorgung für Notunterkünfte und Flüchtlingslager mit.

MLW IV

STÄRKE
0/3/9/12



01

02

AUSSTATTUNG DER FACHGRUPPE WASSERSCHADEN | PUMPEN

- Schmutzwasser-Kreiselpumpe mit Vakuum-pumpensystem bis 5.000 Liter/min
- Tauchpumpen bis 3.000 Liter/min
- Gerät zur Eindämmung von Wassereinbrüchen und Wasserschäden
- Gerät zum Absperren von Wasser- und Abwasser-leitungen
- umfangreiche Kabel- und Schlauchausstattung
- Auffangbehälter für Wasser/Abwasser und kontaminiertes Löschwasser

DA GEHT EINIGES

01 WP-Ausbildung, 2021

02 Ausstattung der Fachgruppe WP

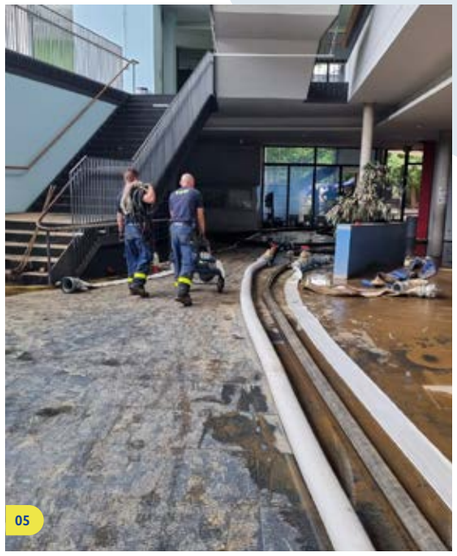
03 Befüllung von Sandsäcken für den Hochwasserschutz

04 WP-Ausbildung am Main

05 Hochwassereinsatz in Leverkusen, 2021

03

04


05

UNSERE PUMPEN

- 1x 5.000 Liter/min Hannibal
- 1x 3.000 Liter/min Wilo
- 2x 2.000 Liter/min Wilo
- 1x 1.000 Liter/min Wilo
- 4x 1.500 Liter/min Chiemsee
- 1x 800 Liter/min Chiemsee
- 3x 1.600 Liter/min verschiedene Modelle
- 1x 1.200 Liter/min Tauchpumpe
- 2x 400 Liter/min Tauchpumpe

Gesamtfördermenge der Fachgruppe WP:

26.600 LITER/MINUTE

ÖLSCHADENBEKÄMPFUNG THW OBERNBURG

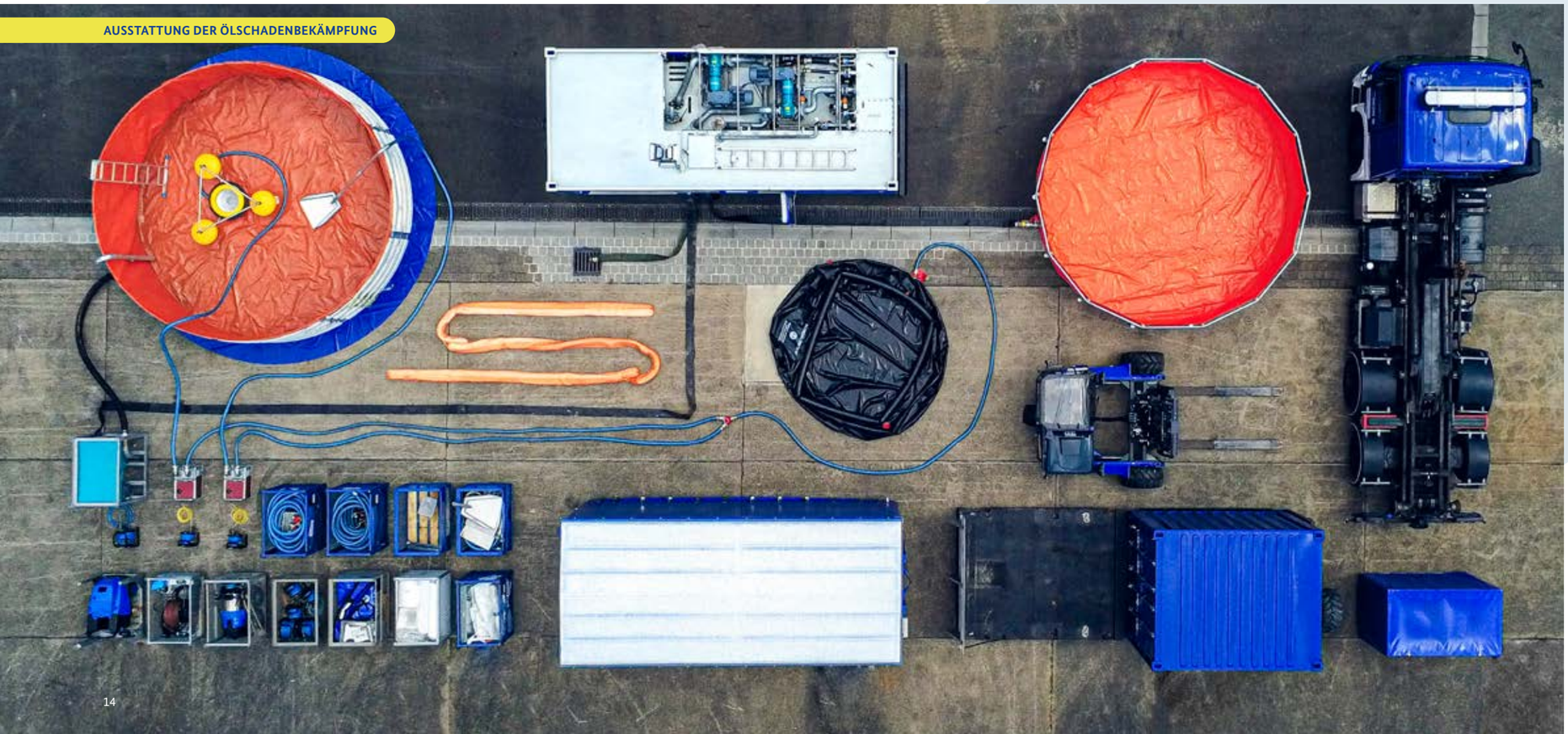
WENN‘S MAL ÖLIG WIRD

Im THW sind Fachgruppen Ölschaden in drei Versionen aufgestellt: Typ A und C (mit Separation) und Typ B (ohne Separation).

Die Fachgruppe Ölschaden (FGr Öl) des THW unterstützt bei der Bekämpfung von Schadstoffen auf Binnengewässern und an den Küsten. Sie bekämpft und beseitigt Ölschäden kleineren, mittleren und größeren Ausmaßes bundesweit sowie im Rahmen der technischen Hilfe im Ausland.
Die Ölschadenbekämpfung erfolgt auf dem Wasser und auf dem Land durch Abskimmen von Öl auf Wasseroberflächen, Aufnehmen des Öles von Ufern und Stränden, Eindämmen und Kanalisieren durch Ölsperren, Umfüllen, Auffangen und Separation der Öl-Wassergemische.

Die Fachgruppen Ölschaden (FGr Öl) A und B sind vornehmlich für den überregionalen Einsatz in Küstenregionen vorgesehen. Hier bedingen der außergewöhnliche Bedarf und die besondere Qualität der Aufgabe eine Stationierung an wenigen Standorten vornehmlich in den Küstenländern. Der Einsatz erfolgt bei Großschadensfällen mit Mineralöl und chemisch ähnlichen Produkten. Das flächendeckend außerhalb des THW vorhandene Potenzial ist ergänzend und erweiternd. Dabei besteht eine enge Kooperation mit dem Havariekommando der örtlich zuständigen Behörden.

Die Fachgruppe Ölschaden Typ C bekämpft und beseitigt insbesondere Ölschäden im Binnenland, in Kanälen oder Vorflutern. Sie trennt Öl-Wasser-



WAHNSINNSLEISTUNG!

Wenn es mal darauf ankommt, können wir mit unserem Sepcon bis zu 40 m³ ölverschmutztes Wasser pro Stunde separieren. Das entspricht ungefähr zwei regulären Tanklastzügen.

STÄRKE
0/4/14/18

AUSSTATTUNG DER FACHGRUPPE ÖLSCHADEN

- 1x Sepcon mit 40 m³/h
- 1x Bandskimmer
- 1x Geländestapler
- 1x Anhänger WLF
- 2x Abrollbehälter Ölwehrgerät
- 1x Abrollbehälter Geländestapler
- diverse Ölsperren
- verschiedene Dichtkissen
- Bindemittel / Sorbenten

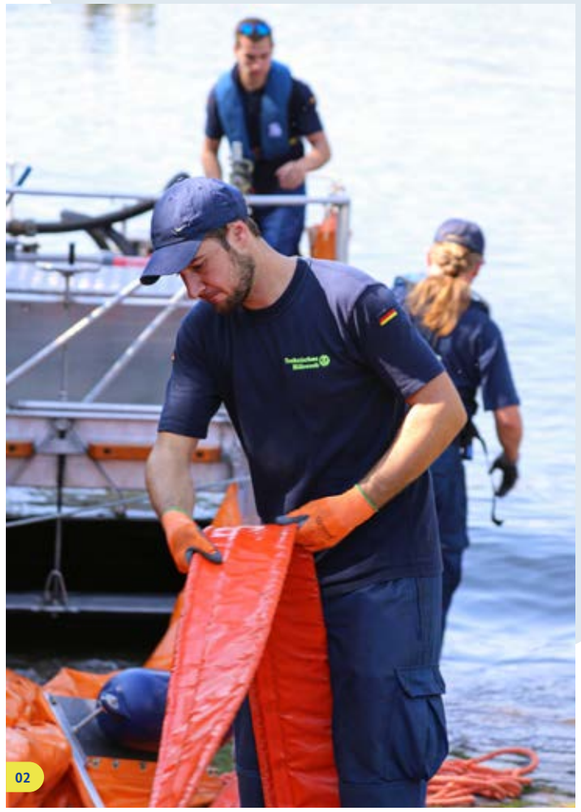
SEPCON

gemische, füllt Öle um und fängt ausgelaufene Öle auf; lagert diese bis zu einer ordnungsgemäßen Entsorgung zwischen. Der Einsatz erfolgt bei Schadenfällen mit in der Regel raffinierten Mineralölen und physikalisch ähnlichen Produkten. Durch entsprechende Kooperationen mit Spezialunternehmen wird das vorhandene Potenzial sinnvoll ergänzt und erweitert.

Die FGr Öl kann Öl-Wassergemische in großen Mengen aufnehmen und separieren. Herzstück der Fachgruppe ist der Separationscontainer (Sepcon). Der Sepcon ist in der Lage, nach dem Schwerkraftprinzip bis zu 40 m³/h Öl-Wassergemisch zu separieren. Dabei wird jeweils ein Reinheitsgrad von rund 98 % erreicht. Für die Zwischenlagerung des zurückgewonnenen Reinöls verfügt die Fachgruppe über eine Behälterausstattung mit einem Fassungsvermögen von bis zu 30 m³ pro Behälter. In dieser wird das Reinöl bis zum Abtransport sicher aufbewahrt. Daneben befinden sich weitere umfangreiche Geräte und Materialien, wie z. B. Ölpumpen, Kabel und elektrische Verteiler, mineralölbeständige Schläuche und Armaturen, Arbeitsschutzausrüstung und vieles mehr in der Ausstattung. Zur Gefahrstoffanalyse ist eine besonders enge Zusammenarbeit mit Dritten (z. B. Wasser- oder Umweltbehörde, Labor, Hersteller) erforderlich.

Komplettiert wird die Fachgruppe Ölschaden im THW-Ortsverband Obernburg durch den Bandskimmer mit zugehöriger Ausstattung, der vom Freistaat Bayern zur Verfügung gestellt ist. Der Bandskimmer ist ein schwimmendes Gerät zur Ölaufnahme auf Gewässern. Er gehört zur Ausstattung des großen Ölwehrstandortes Landkreis Miltenberg gemäß dem Ölwehrkonzept Bayern. Das THW stellt die materielle und personelle Einsatzbereitschaft des Gerätes jederzeit sicher.

01



02

03

01 Übung mit dem Bandskimmer auf dem Main als Ausbildung für die Einsatzkräfte

02 Vorbereitungen für die Ausbildung

03 Hochwassereinsatz im Ahrtal, 2021

WLF 2 MIT AB STAPLER

GELÄNDESTAPLER

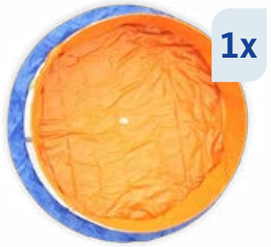
DAS BECKEN GANZ SCHÖN VOLL GENOMMEN

Vornehmlich zur Unterstützung der Feuerwehren bei Vegetations- bzw. Waldbränden steht beim THW Obernburg die Fähigkeit Wassertransport zur Verfügung. Einsetzbar überall, wo Löschwasser bevorratet werden muss. Das Herzstück bildet der Abrollbehälter Wasser auf dem WLF, mit dem 8.000 l Wasser transportiert werden können. Über eine hydraulisch betriebene Pumpe kann das Wasser selbsttätig abgegeben werden.

Für die Bevorratung des Wassers an oder in der Nähe der Einsatzstelle stehen 15 mobile Behälter mit einen Fassungsvermögen zwischen 3.000 l und 30.000 l mit einer Gesamtkapazität von 132.000 l zur Verfügung. Einige unserer Behälter können mittels Außenlastbehälter aus der Luft gefüllt werden. Die Behälter haben teilweise Füll- und Entnahmerohre mit denen z. B. Tanklöschfahrzeuge direkt angeschlossen werden können.

01

02



AUSSTATTUNG WASSERTRANSPORT

Aufstellbehälter:
- 1x 30.000 Liter
- 2x 24.000 Liter
- 1x 15.000 Liter
- 8x 3.000 Liter
- 3x 5.000 Liter

Pumpen:
- 1x 5.000 Liter/min Hannibal
- 1x 3.000 Liter/min Wilo
- 2x 2.000 Liter/min Wilo
- 1x 1.000 Liter/min Wilo
- 4x 1.500 Liter/min Chiemsee
- 1x 800 Liter/min Chiemsee
- 3x 1.600 Liter/min Verschiedene Modelle
- 1x 1.200 Liter/min Tauchpumpe
- 2x 400 Liter/min Tauchpumpe

03

04

01 Aufbau Schnellmontagebehälter, 30 m³
02 WLF mit Abrollbehälter Tank, 8.000 l
03 Geschlossene Wasserblase, 5.000 l
04 Offene Faltbehälter, 3.000 l

AUF DEN WEG GEBRACHT

Ein weiterer Schwerpunkt des THW Obernburg ist die Fähigkeit Transport/Logistik. Mit fünf Großfahrzeugen, die durch entsprechende Anhänger ergänzt werden können, sind wir in der Lage, Stückgut aber auch Schüttgut (abkippbar) zu transportieren. Unter Plane können wir ungefähr 72 Europaletten transportieren. Für Be- und Entladearbeiten stehen zwei Gabelstapler (1x davon geländegängig) zur Verfügung. Damit können z. B. Ladungsbergung, Sicherung von Eigentum, Sicherung von beschlagnahmten Gegenständen o. ä. durchgeführt werden. Für Sonderaufgaben ist das Wechselladefahrzeug mit Kran und Baggergreifer jederzeit einsetzbar. Diese Einsatzoption war zuletzt vor allem in der Covid-19 Pandemie gefordert. Damit konnten wir seit Frühjahr 2020 wöchentlich besonders sensible Schutzgüter aus den zentralen Logistikstützpunkten des Bundes und des Freistaates Bayern in den Bezirk und in den Landkreis transportieren. Wendige Kleinfahrzeuge, die ebenfalls mit einem Anhänger ergänzt werden können, runden die Einsatzoptionen ab.

LOGISTIK

- 12 Paletten (5.100 x 2.400 mm) MZKW
- 12 Paletten (5.100 x 2.400 mm) LKW WP
- 10 Paletten (4.450 x 2.400 mm) MLW 4
- 14 Paletten (5.600 x 2.400 mm) Curtainsider Ölschaden
- 16 Paletten (6.500 x 2.400 mm) Curtainsider Logistik
- 8 Paletten (4.200 x 2.200 mm) Anhänger WP
- 8.000 Liter Abrollbehälter Wasser
- Abrollbehälter Pritsche (offen)
- Abrollbehälter Mulde

MARCEL BEIM ENTLADEN VON MATERIAL

WARUM WÜRDEST DU JEMANDEM DAS THW EMPFEHLEN?

Es ist ein schöner Ausgleich für jeden beruflichen Alltag, wenn man ab und an auch mal etwas handfestes machen möchte.

WAS BEGEISTERT DICH AM THW?

Mich begeistert das gute Teamwork. Wir sind immer mit Spaß und Freude bei der Sache, haben aber auch eine sinnvolle Aufgabe zu erledigen.

WELCHER EINSATZ IST DIR BESONDERS IN ERINNERUNG GEBLIEBEN?

Das war das Elbhochwasser 2002. Für meine Fachgruppe Ölschaden war es wirklich ein großer Einsatz. Hier würde ich mir wünschen, dass THW-Einsatzkräfte auch mehr in kleinere, örtliche Alarmierungen eingebunden werden – zumal diese Einsätze jetzt nicht mehr dem Anforderer in Rechnung gestellt werden.

NACHGEFRAGT

Marcel Vogel, seit 1999 Einsatzkraft beim THW Obernburg, FGr Ölschaden

FUHRPARK THW OBERNBURG

UNSER FUHRPARK

GKW

Einheit: **B**
Ruf: **22/51**

MZKW

Einheit: **FGr N**
Ruf: **24/54**

LKW

Einheit: **FGr WP**
Ruf: **48/43**

WLF 1 KRAN

Einheit: **ÖGA**
Ruf: **86/66**

WLF 2

Einheit: **FGr Öl**
Ruf: **57/65**

STAPLER H20

Einheit: **OV-Stab**
Ruf: **86/74**

GELÄNDESTAPLER

Einheit: **FGr Öl**
Ruf: **57/74**

MLW IV

Einheit: **FGr WP**
Ruf: **48/34**

MTW-OV

Einheit: **OV-Stab**
Ruf: **86/25**

ELW-TZ

Einheit: **ZTr TZ**
Ruf: **21/10**

PKW-OV

Einheit: **OV-Stab**
Ruf: **86/21**

ERLEBE WAS ABGEFAHRENES

AUSSTATTUNG NOTSTROM

BEREIT FÜR DEN NOTFALL

Das Technische Hilfswerk betreibt temporäre Stromversorgung mittels Anhänger-Netzersatzanlagen für Schaden- bzw. Einsatzstellen, Bereitstellungsräume, kommunale Energieversorgungsanlagen, Einrichtungen und Betriebe öffentlichen Interesses sowie für andere Bedarfsträger.
Es führt zur Behebung von Gefahren und Notständen unaufschiebbare Reparaturarbeiten an elektrischen Versorgungsanlagen durch.

Mit seinen leistungsfähigen Stromerzeugern kommt das THW dort zum Einsatz, wo vorübergehend größerer Energiebedarf zu decken ist.

Diese Aufgaben realisieren wir mit fahrbaren Stromerzeugern 61 und 50 kVA und mehreren transportablen (tragbaren) Stromerzeugern 8 bis 13 kVA.

DAS THW LEUCHTET EIGENE EINSATZ- UND ARBEITSSTELLEN SOWIE DIE ANDERER BEDARFSTRÄGER GROßFLÄCHIG AUS.

DAS THW...

... erkundet Schadengebiete, stellt Schäden fest und informiert oder berät Einheitsführer, Fachberater und Einsatzleiter

... sichert Gefahrenstellen und Schadenstellen an Elektroversorgungsanlagen

... betreibt zeitlich begrenzt Ersatzstromversorgung für die Bevölkerung, für lebenswichtige Anlagen und Betriebe sowie Einrichtungen öffentlichen Interesses mittels mobiler Netzersatzanlagen

... speist ggf. in Netzabschnitte ein

... versorgt die Einheiten und Einrichtungen des THW und andere Bedarfsträger mit Strom aus Netzersatzanlagen

STROMERZEUGER

- 1x 61 kVA NEA
- 1x 50 kVA SEA
- 2x 13 kVA tragbares Aggregat
- 2x 8 kVA tragbares Aggregat
- 1x 5 kVA tragbares Aggregat
- 1x 3 kVA tragbares Aggregat
- 5 Verteiler mit 32 A Eingang
- 4 Verteiler mit 16 A Eingang
- 45 Kabeltrommeln
- diverse Verlängerungskabel im Bereich 16/32 A und 230/400 V

GANZ SCHÖN HELL

Die Geräteausstattung umfasst ein großes Spektrum an Beleuchtungsausstattung zur Ausleuchtung von horizontalen und vertikalen Objekten mit aufgabengerechten Leuchten, zum Beispiel LED-, Halogen-, Hochleistungsmetalldampf-, Arbeitsstellen- und Handleuchten.

Über Energieverteiler- und Kabelsätze können großräumig Beleuchtungssysteme, auch unter Einbindung verschiedener Stromerzeuger-Aggregate (SEA), eingerichtet werden.

Die Fähigkeit Beleuchtung macht die Nacht zum Tag. Wir besitzen eine breite Palette von Beleuchtungsmitteln, um Einsatzstellen, Bereitstellungsräume oder Veranstaltungsorte großflächig auszuleuchten.

Im Einzelnen:

- Großräumiges, horizontales-/vertikales Ausleuchten von Einsatzstellen (Flächen und Strecken) zur Sicherstellung der Rettungs- und Bergungsarbeiten und sonstigen Hilfsmaßnahmen
- Ausleuchten von Arbeits-, Baustellen und Lagerflächen (z. B. für Brückenbau, entlang von Verkehrsstrecken, Instandsetzung, Räumen, Wasserdienst u. v. m.)
- Ausleuchten von Bereitstellungs-, Sammelräumen und Plätzen
- Ausleuchten von Einsatzorten im Rahmen der Amtshilfe (BPol, Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste, Zoll, Bahn u. a.)
- Ausleuchten mit Großbeleuchtungsgerät und verschiedenen Einzelscheinwerfern auf Stativen. Flächen und Strecken:
  - Strecken von mindestens 150 x 20 m
  - Flächen mit einem Durchmesser von mindestens 70 m mittels schlagschatten- und blendfreiem Licht.

Weitere Möglichkeiten:
Der Einsatz der gesamten Beleuchtungsausstattung erfordert die Einbeziehung weiterer Stromerzeuger bzw. Netzersatzanlagen.
Ferner können wir Beleuchtungsgeräte anderer Fachgruppen und ggf. Dritter koordinieren bzw. in deren Beleuchtungseinsatz einbinden.

BELEUCHTUNG

- 1x Lichtmast 1.600 W NAV, 50 kVA
- 1x Lichtmast 1.600 W NAV, 61 kVA
- 24x 1.000 W Halogen – Arbeitsscheinwerfer, frei aufstellbar
- 4x 160 W LED – Arbeitsscheinwerfer, frei aufstellbar
- 1x 280 W LED – Flächenleuchte, frei aufstellbar
- 1x 600 W Halogen – Powermoon, frei aufstellbar

AUSSTATTUNG LICHT

RETTUNG ZU WASSER

Die ÖGA-Gruppe Wassergefahren dient der Rettung und technischen Hilfe an und auf dem Wasser, z. B. bei Hochwasser und Überflutungen. Wichtigstes Gerät sind leistungsfähige Arbeitsboote.

Die Arbeitsboote können bei Hochwasser genutzt werden, um eingeschlossene Menschen zu evakuieren. Auch bei Deich- und Dammsicherungsarbeiten kann die Gruppe mitwirken. Ergänzt werden die Arbeitsboote durch ein motorisiertes Schlauchboot für Arbeiten auf seichten oder engen Gewässern.

01

Aufgaben
Damit retten wir Menschen, Tiere und bergen Sachwerte bei Wassergefahren. Sie wirkt zusammen mit anderen Einsatzkräften bei der Versorgung der Bevölkerung mit. Sie transportiert Lasten verschiedener Art für den Einsatzbedarf bzw. bei Evakuierungen.

Sie betreibt Wasserfahrzeuge auf dem Wasser, baut schwimmende Anleger für verschiedene Arbeiten an und auf dem Wasser. Ferner wirkt sie bei der Damm- und Deichsicherung mit.

Einsätze bei Hochwasser, der Vermisstensuche, Bergungen aller Art, Ölbekämpfung sind nur wenige der vielen möglichen Einsatzoptionen. Sie wirkt zusammen mit anderen Einsatzkräften bei der Versorgung der Bevölkerung mit und transportiert Lasten verschiedener Art für den Einsatzbedarf. Herstellen behelfsmäßiger Übergänge, der Bau von Uferbefestigungen und Aufräumarbeiten nach Hochwasser gehören ebenso zu den Aufgaben. Gerade bei Deich- und Dammsicherungsarbeiten kann diese Gruppe mitwirken.

Wir unterstützen bei der Vermisstensuche auf den Binnengewässern. Die Geräteausstattung beinhaltet die entsprechende Boots- bzw. Fahrausstattung, Sicherheits- und Rettungsmittel sowie eine erweiterte Funkausstattung.

ZEIT, MIT ANZUPACKEN

02

BOOTE

- Stahlboot mit Schleppeinrichtung, 40 PS
- Polyesterboot, 40 PS
- Schlauchboot, 30 PS
- Schlauchboot, Paddelbetrieb

03

04

05

01-05 Ausbildung auf dem Main mit den unterschiedlichen Bootstypen

FRÜH ÜBT SICH

Spielerisch die Arbeit des THW kennenzulernen und selbst anzupacken, steht bei der THW-Jugend im Mittelpunkt. Die Ausbildung während der regelmäßigen Treffen unserer Nachwuchs-Einsatzkräfte teilt sich in zwei große Bereiche auf: Bei der freien Jugendarbeit erleben die Jugendlichen Spiel, Spaß und Spannung. Der Umgang mit Geräten und Technik des THW ist noch faszinierender. Hier lernen die Mädchen und Jungen ab 10 Jahren bereits die Grundlagen für einen späteren Einsatz kennen.

Bei der freien Jugendarbeit werden die persönliche und soziale Entwicklung der Jugendlichen in der Gemeinschaft gefördert und die Zusammengehörigkeit in der Gruppe gestärkt. Auf dem Programm stehen Spiel- und Spaßaktionen, Nachtwanderungen, Besuche anderer Jugendgruppen, Ausflüge, Besichtigungen, Zeltlager und vieles mehr.
Auf den Dienst als aktive Helferinnen und Helfer werden die Jugendlichen bei der fachlichen Ausbildung vorbereitet. Sie lernen, wie man einen dunklen Weg ausleuchtet, schwere Lasten bewegt und hilflose Menschen rettet. Mit Funkgeräten koordinieren sie die Zusammenarbeit ihrer Teams beim Aufbau einer Seilbahn oder beim Überwinden von Hindernissen. Die Mädchen und Jungen bauen Stege über Bäche, unternehmen Floßfahrten oder errichten Deiche aus Sandsäcken. Beim Ablegen von Leistungsabzeichen und beim Wettkampf gegen andere Mannschaften vergleichen sie spielerisch ihren Ausbildungsstand.

Für die Kinder unserer aktiven Einsatzkräfte besteht bereits mit 6 Jahren die Möglichkeit, als „Mini“ in das THW und in unsere Jugendarbeit zu schnuppern, um sich spielerisch mit dem Hobby der Eltern auseinanderzusetzen.

AUSZEICHNUNGEN

1995	1. Platz Landeswettkampf, Neumarkt
1996	2. Platz Bundeswettkampf, Detmold
2005	2. Platz Landeswettkampf, Selb
2007	3. Platz Landeswettkampf, Sonthofen
2013	1. Platz Landeswettkampf, Hersbruck
2014	1. Platz Bundeswettkampf, Mönchengladbach
2018	1. Platz Landeswettkampf, Weilheim
2019	3. Platz Bundeswettkampf, Rudolstadt

01 Jugendausbildung
02 Bundesjugendwettkampf in Rudolstadt, 2019
03 Bezirksjugendwettkampf Unterfranken in Mömlingen, 2017
04 Jugendausbildung
05 1. Platz Bezirksjugendwettkampf Unterfranken, 2017

01

02

03

04

05

LEBENDIGE VEREINSKULTUR

Die „Ortsvereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks Obernburg e. V.“ (kurz: „THW-Helfervereinigung Obernburg e. V.“) wurde 1985 von aktiven Helfern des THW Obernburg gegründet. Aufgrund ihres Vereinszwecks ist die THW-Helfervereinigung als gemeinnützig anerkannt.

Warum gibt es noch einen Verein?
Grundsätzlich gehört der Ortsverband Obernburg in die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk. Somit ist die Grundlage des Ortsverbandes die Organisation durch den Bund.

Um nun auch die Möglichkeit zu haben, die örtlichen Gegebenheiten besser mit einzubeziehen, wurde der Helferverein gegründet.

Hierbei handelt es sich um einen selbstständigen Verein, der sich die Aufgabe gestellt hat, den Ortsverband Obernburg zu unterstützen.

Natürlich arbeiten alle Mitglieder, genau wie im Ortsverband, ehrenamtlich.

Die Aufgaben sind:
- Interessensvetretung der THW-Helfer
- Förderung der Jugendarbeit
- Hilfe bei der Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit
- Finanzierung von Ausstattung die notwendig, aber (noch) nicht vorhanden ist
- Kameradschaftspflege

Helferverein Obernburg

05

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG:

Sparkasse Miltenberg-Obernburg

DE78 7965 0000 0430 2459 44
BIC: BYLADEM1MIL

01 Landrat Jens Marco Scherf und Wolfgang Zöller, MdB a. D. und Vorsitzender der THW-Helfervereinigung Obernburg e. V. bei der Einweihung des Promotion-Containers

02 THW Obernburg Promotion-Container

03 Helferversammlung

04 Abstimmung während der Helferversammlung

05 Einsatzkräfte nach der erfolgreich bestandenen Staplerführerschein-Prüfung, organisiert über die THW-Helfervereinigung Obernburg e. V.

01

02

03

04

Technisches Hilfswerk
Ortsverband Obernburg

DEINE ZEIT IST JETZT.

ADRESSE

THW Ortsverband Obernburg
Im Weidig 22
63785 Obernburg am Main

Tel. 06022 . 649510
Mail ov@thw-obernburg.de
Web thw-obernburg.de

Besuche uns auch auf Facebook:
@THW.Obernburg

#WIRSINDOBERNBURG